

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXV
Materialienverzeichnis	XXXVII
Internetverzeichnis	XLI
Gesetzesverzeichnis	XLV
Rechtsprechungsverzeichnis	LVII
Einleitung	1
Teil 1: Religiöser Pluralismus und seine Minderheiten in der Schweiz	7
I. Historischer Abriss zum Minderheitenbegriff	7
II. Die Religionsvielfalt in der Schweiz	13
III. Religiöse Minderheiten in der Schweiz	16
IV. Zusammenfassung.....	18
Teil 2: Die Religionsfreiheit auf Bundesebene	21
I. Spannungsfeld Staat und Religion	21
A. Das Prinzip der religiösen Neutralität	22
B. Das Prinzip der Laizität	23
II. Kirche und Staat.....	24
A. Zuständigkeit der Kantone (Art. 72 Abs. 1 BV 1999)	24
B. Wahrung des öffentlichen Friedens zwischen Angehörigen der verschiedenen Religionsgemeinschaften (Art. 72 Abs. 2 BV 1999).....	25
C. Bauverbot von Minaretten (Art. 72 Abs. 3 BV 1999).....	26
III. Weitere religiöse Bezüge auf Verfassungs- und Gesetzesebene	29
A. Gottesbezug auf Verfassungsebene	29
1. Historische Entwicklung der Präambel in den Schweizerischen Bundesverfassungen.....	31
2. Bedeutung des Gottesbezugs	33
3. Der Gottesbezug in den Präambeln der Schweizerischen Kantonsverfassungen	34
4. Die Diskussion zum Gottesbezug in der Präambel der Europäischen Verfassung 2005	35
B. Religionsbezüge in der nationalen Gesetzgebung	37
	XV

- 1. Das Schächtverbot..... 37
 - 2. Eid und Gelübde beim Amtsantritt der Mitglieder der Bundesversammlung..... 38
 - 3. Das Dienstreglement der Schweizerischen Armee 39
- IV. Das Grundrecht der Glaubens- und Gewissensfreiheit in der schweizerischen Bundesverfassung (Art. 15 BV 1999)..... 41
 - A. Historischer Abriss 41
 - B. Der Schutzbereich der Glaubens- und Gewissensfreiheit 45
 - 1. Skizzierung des Schutzbereiches 45
 - 2. GrundrechtsträgerInnen 46
 - C. Die Intensivität des Eingriffs 47
 - D. Gesetzliche Grundlage..... 48
 - E. Öffentliches Interesse 49
 - 1. Schutz des religiösen Friedens 49
 - 2. Weltanschauliche Neutralität des Staates 50
 - 3. Vorbehalt der bürgerlichen Pflichten..... 50
 - 4. Schutz der Grundrechte Dritter 50
 - 5. Die Frage der Integrationswirkung 51
 - F. Verhältnismässigkeit 52
 - G. Kerngehalt 53
- V. Zusammenfassung..... 54

Teil 3: Die Religionsfreiheit auf kantonaler Ebene 57

- I. Die öffentlich-rechtliche Anerkennung 57
 - A. Anerkannte Religionsgemeinschaften 59
 - B. Möglichkeit der Anerkennung..... 61
- II. Die öffentliche Schule und ihre religiöse Neutralität..... 65
 - A. Regelungen in der Kantonsverfassung 67
 - B. Vorgesehener Religionsunterricht in den Schulgesetzen 68
 - C. Religiöse Symbole und Praktiken 74
 - 1. Kopftuchverbot 75
 - a. Politische Vorstösse..... 75
 - b. Schülerinnen 78
 - c. Lehrerinnen..... 80
 - 2. Kreuze und Kruzifixe..... 81
 - a. Im Schulzimmer 82
 - b. LehrerInnen 84
 - D. Dispensationen aus religiösen Gründen 86
 - 1. Dispensation von allgemeinen Anlässen mit religiösem Hintergrund..... 88
 - 2. Dispensation von einzelnen Schulfächern 89

	a. Schwimmunterricht	89
	b. Yoga Übungen.....	92
	c. Sexualunterricht.....	92
	d. Skilager.....	93
III.	Glaubenskonforme Bestattung.....	93
	A. Unterschiedliche religiöse Bestattungsformen	94
	B. Die kantonalen Bestattungsverordnungen	98
IV.	Strafvollzug	100
	A. Die Tragweite der Anstaltsseelsorge	100
	B. Besuche von SeelsorgerInnen.....	101
V.	Kultusbauten	105
	A. Rechtliche Übersicht	106
	B. Die Ästhetik-Frage	108
	C. Zonenkonformität von Kultusbauten.....	109
VI.	Die kantonale Integrationspolitik.....	110
	A. Fordern und Fördern.....	110
	B. Die kantonalen Integrationsprogramme	111
	1. Als Beispiel: Die Woche der Religionen	112
	a. Kanton St. Gallen	113
	b. Kanton Solothurn.....	115
	2. Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Religionsgemeinschaften bei Integrationsfragen	115
	3. Schutz vor Diskriminierung aus religiösen Gründen.....	116
VII.	Zusammenfassung.....	117
	Teil 4: Der Diskriminierungsschutz in der Schweiz	121
I.	Historischer Abriss.....	121
II.	Die Rechtsgleichheit (Art. 8 BV 1999).....	124
	A. Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich	124
	B. Rechtsgleichheit in der Rechtssetzung	126
	1. Absolute Gleichbehandlung.....	126
	2. Relative Gleichbehandlung.....	126
	C. Rechtsgleichheit in der Rechtsanwendung	128
III.	Das Diskriminierungsverbot	129
	A. Der Diskriminierungsbegriff	129
	B. Grundsätzliches zu Art. 8 Abs. 2 BV 1999	134
	1. Die direkte Diskriminierung	134
	a. Direkte Diskriminierung aufgrund ungleicher Behandlung.....	135
	b. Direkte Diskriminierung aufgrund gleicher Behandlung	137
	2. Die indirekte Diskriminierung	138

- 3. Akzessorische Diskriminierung 139
- IV. Im Besonderen: Gebot der Rechtsgleichheit und das Verbot der Diskriminierung
aufgrund der Religion und der Weltanschauung..... 140
 - A. Religiöse Diskriminierung auf Verfassungs- und Gesetzesebene 140
 - 1. Verbot von Minaretten 140
 - 2. Verbot von religiöser Kleidung in der Öffentlichkeit 141
 - 3. Anerkennung von Religionsgemeinschaften 142
 - 4. Strafvollzug 144
 - B. Religiöse Diskriminierung in der Gesetzesanwendung..... 144
 - 1. Einbürgerungen 144
 - 2. Helmtragepflicht 146
 - C. Religiöse Diskriminierung in politischen Vorstössen 147
 - 1. Verbot der Vollverschleierung (Burka/Niqab) 148
 - a. Politische Vorstösse..... 148
 - b. Urteil des Appellationsgerichts Kanton Basel-Stadt 150
 - 2. Verbot von religiösen Büchern 154
- V. Der Schutz vor Diskriminierung in der Gesetzgebung 155
 - A. Zivilrecht 156
 - 1. Im Arbeitsverhältnis..... 156
 - a. Nichtanstellung aus religiösen Gründen..... 156
 - b. Kündigungsgrund Kopftuch 157
 - 2. Schutz der Persönlichkeit..... 158
 - B. Strafrecht 158
 - 1. Störung der Glaubens- und Kultusfreiheit 158
 - 2. Verbot der Rassendiskriminierung..... 159
- VI. Das Konzept der Mehrfachdiskriminierung..... 161
 - A. Typen der Mehrfachdiskriminierung..... 161
 - B. Die Mehrfachdiskriminierung im schweizerischen Rechtsdiskurs 162
- VII. Zusammenfassung..... 163
- Teil 5: Die Konsequenzen für religiöse Minderheiten 167**
 - I. Die Auswirkungen auf die religiöse Neutralität 167
 - II. Die Auswirkungen auf religiöse Minderheiten auf grundrechtlicher Ebene 169
 - A. Das Verhältnis der beiden Grundrechte..... 169
 - 1. Keine Abgrenzung durch das Bundesgericht..... 170
 - 2. Zurückgedrängter Diskriminierungsschutz..... 171
 - 3. Die Grundrechtskonkurrenz..... 172
 - a. Echte Grundrechtskonkurrenz..... 173
 - b. Unechte Grundrechtskonkurrenz..... 173
 - c. Blick in die Rechtsprechung..... 175

B.	Auswirkungen auf das Grundrecht der Religionsfreiheit	176
1.	Schutzbereich: Die Schwierigkeit der Deutung von religiösen Symbolen ...	176
a.	Die Bedeutungsvielfalt eines Symbols	176
b.	Beispiele der Wirkungsweise von Symbolen und Praktiken.....	177
(i)	Symbolgehalt des Kreuz und Kruzifix.....	178
(ii)	Religiöse Kleidervorschriften und Kopftücher.....	183
(iii)	Weitere Praktiken und ihr Religionsgehalt.....	188
c.	Konsequenzen der Deutungsvielfalt.....	190
2.	Eingriffsrechtfertigung durch die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage.	191
a.	Das Verbot von Minaretten	192
b.	Das Verbot von Kopftüchern bei Schülerinnen.....	192
3.	Das Integrationsargument	193
a.	Öffentliches Interesse	195
b.	Persönliches Interesse.....	196
C.	Die Auswirkungen auf das Gebot der Rechtsgleichheit und das Verbot religiöser Diskriminierung.....	198
1.	Verbote von religiösen Symbolen und Praktiken bestimmter Religionsgemeinschaften	198
2.	Die Frage nach Sonderregelungen	199
D.	Schlussfolgerungen.....	200
III.	Die Auswirkungen auf religiöse Minderheiten auf kantonaler Ebene	203
A.	Das kantonale Inkorporationsregime.....	203
1.	Die Ausgestaltung in den einzelnen Kantone	204
a.	Möglichkeit der öffentlich-rechtlichen Anerkennung	204
(i)	Anerkennung durch die Verfassung.....	204
(ii)	Anerkennung durch ein (nicht) vorhandenes Gesetz.....	206
b.	Möglichkeit der öffentlich-rechtlichen Anerkennung und gesetzlicher Einbezug der Religionsgemeinschaften in die Integrationsdebatte	208
c.	Keine Möglichkeit der öffentlich-rechtlichen Anerkennung	209
d.	Öffentlich-rechtliche Anerkennung nur bestimmter Religionsgemeinschaften.....	210
2.	Öffentlich-rechtliche Anerkennung als Grundlage des Inkorporationsregimes	211
B.	Integrationsfördernde Teilaspekte	213
1.	Die öffentliche Schule.....	214
a.	Religionsunterricht	214
b.	Religionslehrpersonen	214
2.	Seelsorge in Strafanstalten	216
C.	Schlussfolgerungen.....	216

IV.	Zusammenfassung.....	218
Teil 6: Vergleichende Aspekte aus Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien und Österreich		221
I.	Kein europäischer Konsens in Religionsfragen	221
II.	Deutschland.....	223
A.	Neutralität, Toleranz und Gleichheit	223
B.	Das Kopftuchverbot für Lehrerinnen	226
1.	Keine Einstellung einer kopftuchtragenden Lehrerin	226
2.	Schaffung von Verbotsgesetzen in den Bundesländern	227
3.	Durchsetzung der Verbotsgesetze	228
4.	Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Januar 2015	229
III.	Frankreich	231
A.	Trennung von Kirche und Staat.....	231
B.	Die französische Laïcité	231
1.	Nichtanerkennung von Religionsgemeinschaften.....	233
2.	Verbot von religiösen Symbolen.....	233
a.	Kopftuchverbot für Schülerinnen	234
b.	Vollverschleierungsverbot in der Öffentlichkeit	234
IV.	Griechenland	237
1.	Vorrangstellung der griechisch-orthodoxe Kirche.....	237
2.	Auswirkungen aufgrund der Vorrangstellung.....	238
a.	Verbot des Proselytismus	238
b.	Die Pflicht des religiösen Eides.....	240
V.	Italien	241
1.	Dominanz der katholischen Kirche.....	241
2.	Der Fall Lautsi	241
a.	Urteil vom 3. November 2009.....	242
b.	Urteil vom 18. März 2011	243
VI.	Österreich	244
A.	Gebot der religiös-weltanschaulichen Neutralität	244
B.	Vielfältige Anerkennungsmöglichkeit.....	245
C.	Islamgesetz von 1912 und die neue Fassung von 2015.....	246
1.	Islamgesetz 1912.....	247
2.	Islamgesetz 2015.....	247
VII.	Zusammenfassung.....	249
Schlussbemerkungen		253